

DO, 02.08.2012, 19:30 Uhr, Schlatt-Arena, Test, FCS ZWÖL – FC Breitenrain 3. Liga 0-4 (0-2)

Aufstellung: (4-4-2)

		Hofmann		
Wyssenbach (55' Friedli)	von Niederhäusern		Monnier	Streit
Schmid		Moser (55' Müller)		Kramer (55' Krebs)
		Veiga (55' Ketkeaw)		
	Mazzolini		Nagel (ab 55' LM)	

Torschützen:

7' 0-1

14' 0-2

52' 0-3

75' 0-4

Karten: keine

FCS ohne: Beer (verletzt); Gopalakrishnan, Läng (beide Ferien); Dähler, Sulzer (beide entschuldigt); Dietrich, Nyffenegger, Riesen, Schaffner, Werren (alle nicht im Aufgebot)

SA, 04.08.2012, 14:00 Uhr, Schlatt-Arena, Test, FCS ZWÖI – FC Muri-Gümligen 4. Liga 3-3 (1-2)

Aufstellung: (4-4-2)

	Salchli		
Ketkeaw (56' Kramer)	von Niederhäusern (53' Nagiel (RM))	Friedli (74' Sulzer (OM))	Streit (ab 53' IV)
Schaffner (53' Mazzolini)	Müller (ab 74' IV)		Nyffenegger (ab 53' LV)
	Sulzer (56' Veiga)		
	Dähler	Krebs	

Torschützen:

31' 1-0 Krebs (Nyffenegger)

33' 1-1

41' 1-2

49' 2-2 Müller

63' 3-2 Krebs (Mazzolini)

84' 3-3

Karten: keine

FCS ohne: Beer (verletzt); Hofmann, Werren (beide entschuldigt); Dietrich, Gopalakrishnan, Läng, Monnier, Moser, Riesen, Schmid, Wyssenbach (alle nicht im Aufgebot)

SA, 11.08.2012, 11:30 Uhr, Schlatt-Arena, Test, FCS ZWÖI – FC Ostermundigen 4. Liga 1-3 (0-2)

Aufstellung: (4-4-2)

		Salchli		
Wysenbach (57' Streit)	von Niederhäusern		Monnier	Friedli (62' Läng)
Mazzolini (57' Ketkeaw)		Moser (62' Sulzer)		Schmid
		Müller (74' Moser)		
	Nagel		Krebs	

Torschützen:

16' 0-1

25' 0-2

54' 1-2 Mazzolini (Monnier)

59' 1-3

Karten: keine

FCS ohne: Nyffenegger (verletzt); Beer, Dähler, Hofmann, Veiga, Werren (alle entschuldigt); Dietrich, Gopalakrishnan, Kramer, Riesen, Schäffner (alle nicht im Aufgebot)

Di, 14.08.2012, 19:30 Uhr, Schlatt-Arena, Test, FCS ZWÖI – FC Belp 4. Liga 0-4 (0-2)

Aufstellung: (4-2-3-1)

Wysenbach	Läng	Salchli (46' Hofmann)	Friedli	Streit (58' Ketkeaw)
	von Niederhäusern		Müller	
Mazzolini (57' Nyffenegger)		Sulzer		Schmid (58' Schaffner)
		Dähler (57' Krebs)		

Torschützen:

3' 0-1

41' 0-2

59' 0-3

72' 0-4

Karten:

81' von Niederhäusern Gelb wegen Foul

FCS ohne: Veiga (Ferien); Beer, Dietrich, Nagel, Werren (alle entschuldigt); Gopalakrishnan, Kramer, Monnier, Moser, Riesen (alle nicht im Aufgebot)

DI, 21.08.2012, 20:00 Uhr, Pöschen, Meisterschaft, FC Schwarzenburg – FCS ZWÖI 3-3 (2-2)

Am Schluss ist das Resultat Nebensache. Kurz vor Spielende fiel von Niederhäusern nach einem Luftduell so unglücklich auf den Arm, dass er sich den Ellbogen ausgekugelt hat. An dieser Stelle wünschen wir dir, Stuwli, gute Besserung!  
Auch Läng musste in der zweiten Halbzeit verletzungsbedingt raus, auch dir wünschen wir gute Besserung!

Gleich zum Saisonauftakt ging es zum Derby zu Aufsteiger Schwarzenburg. Von Anfang an wollten wir das Spieldiktat übernehmen und Ball und Gegner laufen lassen. Das Zwöi startete engagiert in die Partie und kam nach wenigen Minuten zu einer ersten guten Chance, welche jedoch ungenutzt blieb. Schwarzenburg seinerseits war vor allem gefährlich auf Standards. Das Zwöi war in der ersten Viertelstunde die agilere Mannschaft, und nach 18 Minuten wurde dies mit dem Führungstreffer belohnt. Ein langer Ball von Miuw auf Dähler, welcher im ersten Anlauf am Torwart scheiterte, Sulzer war allerdings zur Stelle und schob zum 1-0 ein. Mit der Führung im Rücken kam das Zwöi nun immer besser ins Spiel. Die langen Bälle brachte die Abwehr von Schwarzenburg immer wieder in Verlegenheit. Nach 33 Minuten fiel nach einer herrlichen Passstafette das 2-0. Dähler setzte sich im Strafraum durch und passte in die Mitte zu Mazzolini, welcher nur noch einzuschieben brauchte. Nicht eine Zeigerumdrehung später waren wir mit den Gedanken noch beim Torjubel, als wir im Zentrum dem Gegner zu viel Platz liessen, und dieser unbedrängt abschliessen konnte, alle Beteiligten machten in dieser Szene eine unglückliche Figur. Durch dieses Tor bauten wir den Gegner unnötig auf. Schwarzenburg bestimmte nun das Spiel und drang auf den Ausgleichstreffer. Kurz vor der Pause waren wir im Mittelfeld wieder zu wenig präsent und nahmen den Zweikampf nicht an, ein Flügellauf und ein Pass in die Mitte und schon war es passiert. Ausgleich. Die Aufgaben für die zweite Halbzeit waren also klar. Man spürte nun mehr Einsatz und mehr Kampfwille, und genau das war auch nötig. Das Zwöi bestimmte nun die Partie wieder. Die langen Bälle in die Tiefe stellte den Gegner immer wieder vor Probleme. Wir hatten die eine oder andere Chance, agierten aber im Abschluss zu umständlich oder mit zu wenig Überzeugung. Nach 63 Minuten wieder ein langer Ball in die Tiefe, Mazzolini drang in den Strafraum und konnte nur noch regelwidrig gestoppt werden. Penalty. Sulzer nahm Anlauf, scheiterte allerdings am Torwart. Das Zwöi drückte nun auf den Führungstreffer. Nach 72 Minuten machte Sulzer seinen Fehlschuss wieder gut und traf auf Vorarbeit von Mazzolini zum 3-2. Die Führung war zu diesem Zeitpunkt verdient. Unverständlicherweise verfielen wir wieder in Passivität, welche vom Gegner eiskalt ausgenutzt wurde. Ein Solo durch vier, fünf Spieler bescherte Schwarzenburg den Ausgleich. Zwar waren wir bemüht, noch einmal nach vorne zu spielen und den Siegestreffer zu suchen, doch Schwarzenburg stand nun hinten gut. Nach dem bereits angesprochenen Vorfall waren wir froh, dass das Spiel kurz danach beendet war. Ein packendes Derby endet somit verdientermassen mit einem Remis.

Aufstellung: (4-2-3-1)

		Salchli	
Ketkeaw (46' Wyssenbach)	Läng (71' Nagiel, LFL)	Friedli	Streit
	von Niederhäusern (ab 71' IV)	Müller	
	(91' Sulzer)		
Mazzolini (80' Kramer)	Sulzer (75' Dähler)	Nagiel (61' Schmid)	
	Dähler (64' Krebs)		

Torschützen:

18' 0-1 Sulzer (Dähler)  
33' 0-2 Mazzolini (Dähler)  
34' 1-2  
44' 2-2  
72' 2-3 Sulzer (Mazzolini)  
76' 3-3

Karten:

54' Mazzolini                      Gelb wegen Foul  
77' Müller                            Gelb wegen Foul

FCS ohne: Beer, Nyffenegger (beide verletzt); Veiga (Ferien); Werren (Militär); Schaffner (krank); Monnier, Moser (beide gesperrt); Dietrich, Gopalakrishnan, Riesen (nicht im Aufgebot); Hofmann (keine Spielberechtigung)



SA, 25.08.2012, 17:00 Uhr, Schlatt-Arena, Meisterschaft, FCS ZWÖI – FC Stettlen 08 5-1 (2-0)

Nach einem überzeugenden Auftritt im ersten Heimspiel der neuen Saison gewinnt das Zwöi verdient gegen den Aufsteiger aus Stettlen mit 5-1.

Man spürte heute, das man den ersten Saisonsieg einfahren wollte. Von Anfang an übernahm das Zwöi das Spieldiktat. Die vorgegebene Marschroute wurde sogleich umgesetzt. Man wollte schnell spielen und den Gegner mit viel Ballbesitz in die Defensive zwingen. Stettlen war der erwartete team- und kampfstarke Gegner, und wir hatten nach einer guten Startphase Mühe, mit dieser Gangart zurecht zu kommen. (Zu)viele kleine Fouls unsererseits brachen unseren Rhythmus. Doch wir liessen uns nicht aus dem Konzept bringen und versuchten, den Ball wieder besser zirkulieren zu lassen. Nach einem Pass in die Tiefe lief Krebs in den Strafraum, passte zur Mitte, wo Monnier alleine vor dem Tor stand und nach 23 Minuten das wichtige Führungstor markierte. In der Folge versuchte das Zwöi das Spiel unter Kontrolle zu haben, bekundete aber immer wieder Mühe auf die ersten Bälle. Stettlen spielte gut mit, kam aber selten wirklich gefährlich vors Gehäuse von Salchli. Nach 40 Minuten bekam das Zwöi einen Freistoss zugesprochen. Veiga nahm Mass und zirkelte die Kugel in den Winkel! Mit diesem 2-0 ging's in die Pause. Mit dem Gedanken, schon im ersten Spiel eine 2-0 Führung aus der Hand gegeben zu haben, versuchte man in Halbzeit Zwei sofort das dritte Tor zu erzielen. Der Gast versuchte jetzt, das Anschlussstor zu erzielen, wir standen aber defensiv sehr gut und liessen den Gegner kaum einmal zu gefährlichen Abschlüssen kommen. In der 64. Minute fiel dann das angesprochene 3-0. Und wie. Eine herrliche Passstafette über mehrere Stationen führte zu diesem Tor. Am Schluss war es wiederum Monnier, der auf Vorarbeit von Krebs das Leder mit einem satten Schuss versenkte. Der Bann war gebrochen. Acht Minuten später lancierte Sulzer Mazzolini, nach einem Dribbling durch die Verteidigung stand er alleine vor dem Torwart und verlor auch diesen, 4-0. Und nur sechs Minuten später, abermals nach einer herrlichen Passkombination, wurde Wyssenbach über rechts geschickt. Eine gute Hereingabe verwertete Krebs mit einem Hammer in die Ecke eiskalt zum 5-0. Eine Anreihung von drei verlorenen Zweikämpfen im Mittelfeld und in der Defensive verhinderte den „Shootout“ von Salchli. Ein ärgerliches Gegentor zum Schluss. Das schmälert aber die hervorragende Leistung vom Zwöi in diesem Spiel keineswegs. Es war ein in allen Belangen überzeugender Auftritt. So wollen wir weiterfahren.

Aufstellung: (4-2-3-1)

		Salchli	
Wyssenbach (88' Streit)	Läng	Friedli	Streit (46' Ketkeaw)
	Monnier	Moser	
Mazzolini (80' Nyffenegger)		Sulzer	Veiga (53 Schmid D.)
		Krebs	

Torschützen:

23' 1-0 Monnier (Krebs)  
 40' 2-0 Veiga  
 64' 3-0 Monnier (Krebs)  
 72' 4-0 Mazzolini (Sulzer)  
 79' 5-0 Krebs (Wyssenbach)  
 84' 5-1

Karten:

35' Mazzolini Gelb wegen Foul

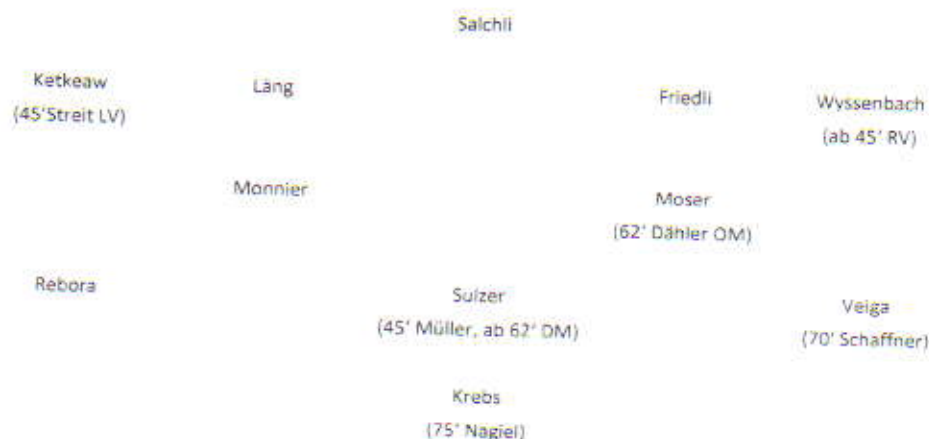
FCS ohne: Beer, von Niederhäusern (beide verletzt); Müller, Schaffner (krank); Dähler, Kramer, Nagel, Schmid (alle entschuldigt); Werren (Militär); Dietrich, Gopalakrishnan, Riesen (alle nicht im Aufgebot); Hofmann (keine Spielberechtigung)

DO, 06.09.2012, 20:00 Uhr, Schlatt-Arena, Meisterschaft, FCS ZWÖI – SC Holligen 94 3-2 (1-2)

In einem hektischen Spiel gewinnt das Zwöi schlussendlich verdient aber knapp mit 3-2 gegen Holligen.

Wir nahmen uns viel vor für diese Partie, und wollten mit einem Sieg zur Tabellenspitze aufschliessen. Doch bereits nach 4 Minuten lagen wir hinten. Ein Tor, das niemals hätte zählen dürfen, Salchli wurde im Fünfer gleich von drei Gegenspieler angegangen. Dieser Treffer brachte uns kurzweilig aus dem Konzept. Wir konnten uns aber wieder fangen und spielten uns bald einmal einige gute Tormöglichkeiten heraus. In der 21. Minute war es Monnier mit dem Kopf, nach einem Eckball von Veiga, der zum verdienten Ausgleich traf. Wir bestimmten nun das Spiel, bekamen aber nach einer Unachtsamkeit in der Defensive einen weiteren Gegentreffer. Alles schien gegen uns zu laufen. Der Schiedsrichter liess viel laufen, manchmal zu viel. Aber wir mussten das akzeptieren. Deshalb versuchten wir in Hälfte zwei uns auf den Fussball zu konzentrieren, etwas anderes blieb uns aufgrund des Spielstandes auch nicht übrig. Elf Minuten waren in der 2. Halbzeit gespielt, als Rebora ein Kopfballduell für sich entschied und damit Krebs ideal lancierte, welcher das Leder mit dem Frust aus der ganzen Partie in die Maschen droch. Wir drängten nun auf den Führungstreffer, agierten aber teilweise etwas zu offensiv. Damit ermöglichten wir dem Gegner Konterchancen, welche aber nicht ausgenutzt wurden. Im Gegenteil, unsere Offensivbemühungen wurden belohnt. Nach einer guten Passkombination im Mittelfeld war es Veiga, der Rebora lancierte. Im ersten Abschluss scheiterte er am Torwart, war aber zum Abstauber sofort zur Stelle und erzielte den Führungstreffer. 68 Minuten waren zu diesem Zeitpunkt gespielt. Die Schlussphase war geprägt von einigen vom Schiedsrichter unnötig verteilten gelben Karten. Es war nun Hektik im Spiel, Holligen drängte auf den Ausgleich. Uns war die Verunsicherung in einigen Szenen anzusehen. Bei zwei, drei Freistossen kurz vor Schluss wurde es nochmals gefährlich. Doch nach 95 gespielten Minuten war der Sieg im Trockenen. Ein ganz wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Und bereits Morgen geht's weiter, im Heimspiel gegen den SC Worb.

Aufstellung: (4-2-3-1)



Torschützen:

- 4' 0-1
- 21' 1-1 Monnier (Veiga)
- 27' 1-2
- 56' 2-2 Krebs (Rebora)
- 68' 3-2 Rebora (Veiga)

Karten:

- 26' Monnier      Gelb wegen Reklamieren
- 45' Moser      Gelb wegen Reklamieren
- 88' Läng      Gelb wegen Unsportlichkeit

Kein Einsatz: Hofmann (Ersatztorwart)

FCS ohne: Beer, Nyffenegger, Schmid, von Niederhäusern (alle verletzt); Mazzolini, Werren (beide Ferien); Kramer (entschuldigt); Dietrich, Gopalakrishnan, Riesen (alle nicht im Aufgebot)



## SA, 08.09.2012, 20:00 Uhr, Schlatt-Arena, Meisterschaft, FCS ZWÖI – SC Worb 2-1 (1-1)

Wegen zahlreichen Abwesenden waren wir heute gezwungen, auf einigen Positionen umzustellen. Trotzdem wollte man heute im Heimspiel gegen Worb einen weiteren Sieg einfahren, um ganz oben dran zu bleiben. Es war die von Anfang erwartet ausgeglichene und hartumkämpfte Partie. Wir hatten etwas Mühe, unser Spiel aufzuziehen, der Gegner stand hoch und betrieb gutes Pressing. Wir versuchten es immer wieder mit langen Bällen in die Tiefe. Nach 11 Minuten wurde Krebs auf der linken Seite geschickt, eine scharfe Flanke konnte vom Torwart nicht pariert werden, welcher den Ball selber ins Tor beförderte. Das wichtige 1-0 schon früh in dieser Partie. Nach 20 Minuten kam Worb aber zum Ausgleich. Ein langer Ball fiel unserem Verteidiger auf den Rücken und fiel dem Stürmer pfannenfertig vor die Füße, ein Schuss an den Pfosten, welcher zu Rämü zurückprallte und so dann im Tor landete. Ein sehr unglückliches Tor. Wir versuchten trotz dem Gegentreffer weiter munter nach vorne zu spielen. Wir hatten allerdings viele Ballverluste, und mussten viel mit langen Bällen operieren, welche meistens nicht wie gewünscht beim Adressaten ankamen. In Hälfte zwei versuchten wir nun mit mehr Präzision und mehr Laufarbeit uns die nötigen Torchancen herauszuspielen. Je länger die Partie dauerte, desto besser wurde das Spiel vom Zwöi. Wir kamen zu den angesprochenen Torchancen, konnten aber vorerst keine nutzen. Worb seinerseits spielte gut mit, unsere Defensiv stand aber heute sehr gut und liess überhaupt nichts anbrennen. In der Schlussphase drängte das Zwöi auf den Führungstreffer. Und das Zwöi wurde für seine Bemühungen belohnt. Ein kurz getretener Eckball von Veiga, massgeschneidert geflankt auf den Kopf des aufgerückten Innenverteidiger Monnier, welcher den vielumjubelten Siegtreffer in der 88. Minute erzielte. Das war der Lohn, dass wir immer daran geglaubt haben und nicht aufgegeben haben. In der Folge spielte das Zwöi die Partie sauber nach Hause. Ein schöner und vor allem wichtiger Sieg konnte eingefahren werden.

Aufstellung: (4-4-2)

Hofmann			
Wysenbach	Salchli	Monnier	Streit (29' Schmid D. (LM))
Nagel (77' Ketkeaw)	Moser	Sulzer	Veiga (ab 28' LV)
	Aebi	Krebs (85' Nyffenegger)	

### Torschützen:

11' 1-0 Krebs (Veiga)

20' 1-1

88' 2-1 Monnier (Veiga)

### Karten:

45' Moser Gelb wegen Foul

77' Aebi Gelb wegen Foul

FCS ohne: Beer, Läng, Schaffner, Schmid, von Niederhäusern (alle verletzt); Friedli, Mazzolini, Werren (alle Ferien);  
Dähler, Kramer, Müller (alle entschuldigt); Dietrich, Gopalakrishnan, Riesen (nicht im Aufgebot)



SA, 15.09.2012, 18:00 Uhr, Schlatt-Arena, Meisterschaft, FCS ZWÖI – FC Bern 3-2 (0-1)

Das Zwöi gewinnt auch das vierte Heimspiel in Folge knapp aber schlussendlich verdient und bleibt somit Tabellenführer.

Wiederum beklagte das Zwöi zahlreiche Abwesende, sodass einige Spieler vom Fanionteam Aushilfe leisteten. MERCI!  
 Weil der Gästetorwart noch nicht anwesend war, konnte die Partie nicht rechtzeitig angepöfien werden. Gut 20 Minuten später ging es dann aber los. Die Partie gestaltete sich anfangs ausgeglichen und spielte sich hauptsächlich im Mittelfeld ab. Beide Teams kamen zwar zu Abschlüssen, richtig gefährlich wurde es aber nie. Das Zwöi versuchte nach einer Weile nun doch ein geordnetes Spiel aufzuziehen, was auf diesem Rasen aber nicht gerade einfach war. Trotzdem führte das Heimteam nun die etwas feinere Klinge. Bern stand vermehrt defensiver und lauerte mit ihren schnellen Stürmern auf Konter. Bald einmal spielte sich das Zwöi bessere Tormöglichkeiten heraus. Die besten vergaben Schären und Monnier, die ihre Abschlüsse vom Torwart souverän geklärt sahen. Bern hatte in der ersten Halbzeit eine richtig gute Chance, als ein Weitschuss aus ca. 30 Meter an die Latte knallte. Ansonsten war von den Gästen nicht viel zu sehen. Das Zwöi erspielte sich nun Chancen fast im Minutentakt. Doch das Runde wollte einfach nicht ins Eckige. In der 39. Minute sah man die Gäste wieder einmal im Angriff. Ein Ball in die Tiefe, Hofmann kam einen Schritt zu spät, Penalty. Dieser wurde souverän verwandelt. Wir vermochten darauf nicht zu reagieren, und somit lag man nach 45 Minuten 0-1 hinten.  
 Man war sich einig, dass wir genau so weiter spielen müssen, im Abschluss aber um Einiges kaltblütiger und effizienter agieren müssen. Von der ersten Minute an lief das Zwöi nun dem Rückstand hinterher. Zu richtig zwingenden Chancen kamen wir aber vorerst nicht. Bern stand gut und machte uns das Leben schwer. Wir glaubten aber jederzeit an die Wende, das spürte man deutlich. Nach 68 Minuten ein perfekt gespielter Ball von Veiga auf Probst, welcher unbedrängt zur Mitte flanken konnte, wo Schären den Ball mit dem Rücken über die Linie bugsierte. Der verdiente Ausgleich. Fünf Minuten später, wieder ein langer Ball von den Gästen auf den Stürmer, welcher den Ball gekonnt annahm und danach den Ball in die weite Ecke zirkulierte. Ein zugegebenermassen schönes Tor. Bern war in der zweiten Halbzeit bis dahin nicht einmal gefährlich vor dem Tor aufgetaucht. Ein Tor, welches uns keineswegs das Genick brach, noch war genügend Zeit diese Partie zu drehen. Nach 83 Minuten einer von zahlreichen Abschlüssen. Schären traf den Innenpfosten, der Ball kullerte der Torlinie entlang, bis Schären selber abstaubte und den Ausgleich markierte. Dann die 90. Minute. Ein langer Ball in den Strafraum, und auch hier kam der Torwart zu spät und holte Schären unsanft von den Beinen. Penalty! Veiga lief an und verwandelte erkalt. Bern konnte nicht mehr reagieren. Somit gewinnt das Zwöi sein viertes Spiel in Folge absolut verdient und bleibt zuhause ohne Punktverlust. Besten Dank den anwesenden Zuschauern für die Unterstützung!

Aufstellung: (4-4-2), ab 70' (3-5-2)

		Hofmann		
Wyszenbach	Salchli	Läng (70' Müller, ZM)	Zbinden	
Nagel (60' Nyffenegger)	Monnier	Sulzer (56' Probst)	Veiga	
	Schären (90' Sulzer)	Krebs		

Torschützen:

- 39' 0-1 (P)
- 68' 1-1 Schären (Probst)
- 73' 1-2
- 83' 2-2 Schären (Zbinden)
- 90' 3-2 Veiga (P)

Karten: keine

Kein Einsatz: Kötkeaw

FCS ohne: Beer, Schaffner, Schmid, Streit, von Niederhäusern (alle verletzt); Friedli, Mazzolini (beide Ferien); Moser (Militär); Dähler, Kramer (beide entschuldigt); Gopalakrishnan, Riesen (beide nicht im Aufgebot); Werren (keine Spielberechtigung)

SO, 23.09.2012, 10:30 Uhr, Hubelgut, Meisterschaft, SC Ittigen – FCS ZWÖI 2-0 (1-0)

Das Zwöi kann nicht an die Leistungen der letzten Spiele anknüpfen und bezieht gegen ein cleveres Ittigen seine erste Saisonniederlage.

Schon zu Beginn der Partie offenbarte der Tabellenführer ungewohnte Schwächen. Das Zwöi begann verhalten und startete enorm nervös in die Partie. Wir waren weit entfernt von einem geordneten Spielaufbau und konnten unser Spiel auf einem zugegebenermassen schwer bespielbaren Terrain kaum einmal aufziehen. So war es nicht weiter erstaunlich, dass unserer erster Abschlussversuch aus der Distanz kam, Werren prüfte den Torwart, der aber das Geschoss gekonnt abwehren konnte. Ittigen setzte und fruh unter Druck und erzwang somit einige Ballverluste, wodurch die Gastgeber selber dann zu einigen Torversuchen kamen. Nach gut 15 Minuten endlich einmal ein schön vorgetragener Angriff über die Seite, eine gute Hereingabe von Krebs setzte Schären nur knapp neben das Tor. 10 Minuten später war es wiederum Werren, der dem Führungstor am nächsten kam, traf mit seinem Schuss aber nur die Latte. Eine weitere Chance nach einem Eckball wurde ebenfalls ausgelassen. Ittigen war gefährlich auf Standarts. Bei Freistössen und Eckbällen bekundeten wir immer wieder Mühe. Kurz vor der Pause ein abgefangener Angriff von Ittigen, die den Ball aber gut zurückeroberten, man liess den Gegner flanken, und der Stürmer versenkte den Ball gekonnt mit dem Kopf. Nach 45 Minuten lag das Zwöi mit 0-1 im Rückstand. Mit mehr Engagement und mit mehr Wille und Spielfluss wollte man den Rückstand in der zweiten Hälfte wettmachen. Das Zwöi bemühte sich und hatte nun mehr Ballbesitz als in der ersten Halbzeit. Wir spielten nun die gewünschten einfachen Bälle. Bis zum Strafraum des Gegners sah das alles sehr gut aus. Allerdings spielten wir es danach viel zu kompliziert. Man muss es so sagen, Ittigen hatte diese Partie jederzeit im Griff und liess hinten sehr wenig anbrennen. Nachdem wir in den letzten Minuten alles nach vorne warfen, schlug der Gastgeber eiskalt zu und brach uns das Genick. Ein schneller Konter, der Abschluss konnte von Hofmann noch abgefangen werden, gegen den Nachschuss war allerdings auch er machtlos. Alles in allem muss man nach diesem Spiel anerkennen, dass das heute nicht unser Tag war. Wir werden diese Niederlage verarbeiten und versuchen, nächsten Samstag gegen Rubigen wieder zurück auf die Erfolgsspur zu kommen.

Aufstellung: (4-4-2), ab 75' (3-5-2)

		Hofmann	
Streit	Salchli	Läng (75' Dähler ST)	Veiga
Nagel (69' Ketkoaw)	Werren	Sulzer (62' Zbinden)	Nyffenegger (52' Probst)
	Schären	Krebs	

Torschützen:

38' 1-0

82' 2-0

Karten: 82' Streit Gelb wegen Unsportlichkeit

FCS ohne: Beer, Schaffner, Schmid, Streit, von Niederhäusern (alle verletzt); Mazzolini, Monnier, Wyssenbach (alle Ferien); Moser (Militär); Müller, Kramer (beide entschuldigt); Dietrich, Friedli, Gopalakrishnan, Riesen (alle nicht im Aufgebot); Werren (keine Spielberechtigung)



SO, 07.10.2012, 10:30 Uhr, Herrenschwanden, Meisterschaft, FC Goldstern – FCS ZWÖI 6-2 (1-0)

Das Zwöi kassiert gegen Goldstern eine bittere 2-6 Schlappe und bezieht somit im siebten Spiel seine zweite Saisonniederlage.

Das Glück war heute nicht auf unserer Seite. Bereits nach drei Minuten sah Veiga seinen Schuss am Pfosten. Nur zwei Minuten später vergab Monnier die nächste Chance. Auf der anderen Seite zeigten die Hausherrn mehr Effizienz und gingen gleich mit der ersten Chance in Führung. Genau genommen war das nicht einmal eine Chance. Nach einem Freistoss konnten wir den Ball nicht klären. Der Stürmer staubte ab und traf. Das Zwöi liess sich dadurch nicht beirren und spielte weiter munter nach vorne. Das Heimteam stellte die Abseitsfalle allerdings sehr hoch, wir waren in diesen Situationen einfach zu wenig geschickt um daraus Profit zu schlagen. Wir hatten das Spiel bis dahin aber eigentlich gut im Griff, trafen aber in den entscheidenden Momenten meistens die falsche Entscheidung. So allmählich erwachten auch die Platzherren und kamen zu zwei guten Chancen, das Score zu erhöhen. Nach 38 Minuten ein ungestümer Einsatz unsererseits im Strafraum. Der Fall war klar, Elfmeter! Hofmann ahnte die Ecke und hielt uns im Spiel! Man wusste, dass man diese Partie noch drehen kann. Die ersten fünf Minuten spielte das Zwöi dann auch wieder ansehnlichen Fussball. Doch danach brach uns Goldstern das Genick. Mit einem Doppelschlag innerhalb von fünf Minuten erhöhte Goldstern zum 3-0. Zu dieser Zeit entsprach das Resultat nicht dem Gezeigten. Nach diesen zwei Gegentreffern liess das Zwöi allerdings merklich nach. Die Verunsicherung war nun zu spüren. Und das Heimteam nutzte dies gnadenlos aus. Nach 67 Minuten landete ein Freistoss direkt in der langen Ecke. Mit dem klaren Vorsprung schalteten die Gastgeber nun einen Gang zurück. In der 76. Minute der Ehrentreffer für das Zwöi. Dähler profitierte von der Unachtsamkeit des Gegners im Strafraum und traf. Der letzte Funke Hoffnung nahmen wir uns aber gleich wieder selber. Zwei individuelle Fehler nutzten die Gäste eiskalt aus. Immerhin gelang Nyffenegger nach einem Veiga-Eckball noch der zweite Treffer. Fazit: Wir verpassten es in einer guten Anfangsphase in Führung zu gehen. Einerseits hatten wir heute Pech, jedoch hatte man auch einen Gegner, welcher unsere Fehler eiskalt auszunutzen wusste. Das Resultat ist sicher etwas hoch, schönreden darf man aber diese Niederlage auf keinen Fall. Am Dienstag muss nun gegen Rubigen eine Reaktion her.

Aufstellung: (4-4-2), ab 65' (3-5-2)

Hofmann:

Friedli (58' Wyssenbach)	Salchli	Lang (65' Müller ZM)	Streit
Nyffenegger	Moser	Sulzer (57' Dähler ST)	Veiga
	Monnier (ab 57' ZM)	Nagel (72' Krebs)	

Torschützen:

- 7' 1-0
- 54' 2-0
- 59' 3-0
- 67' 4-0
- 76' 4-1 Dähler (Müller)
- 84' 5-1
- 88' 6-1
- 92' 6-2 Nyffenegger (Veiga)

Karten: 69' Wyssenbach Gelb wegen Unsportlichkeit

FCS ohne: Beer, Schaffner, Schmid, von Niederhäusern (alle verletzt); Mazzolini (Ferien); Riesen (entschuldigt); Dietrich, Gopalakrishnan, Ketkeaw, Kramer (alle nicht im Aufgebot); Werren (keine Spielberechtigung)

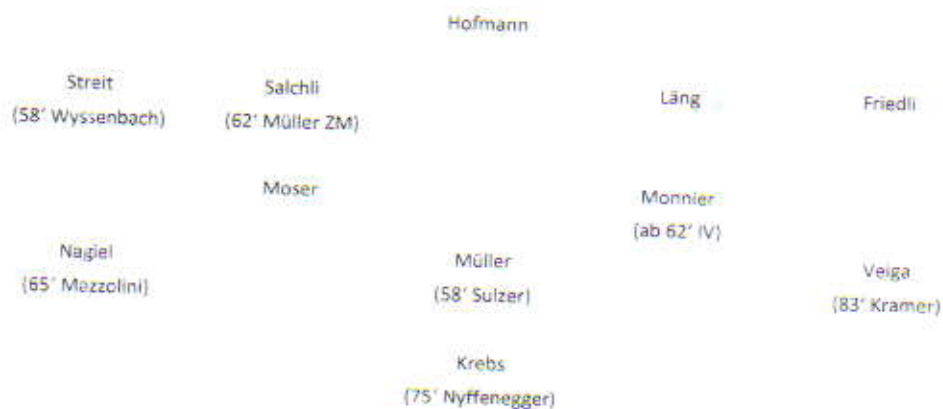


SA, 13.10.2012, 17:00 Uhr, Schlatt-Arena, Meisterschaft, FCS ZWÖI – SC Thörishaus 1-0 (0-0)

Dem Zwöi gelingt nach zuletzt zwei Niederlagen eine Reaktion und siegt zuhause im Derby gegen Thörishaus mit 1-0.

Sofort spürte man, dass wir heute eine Reaktion auf die letzte Niederlage zeigten wollten. Viel Ballbesitz, einfach und schnörkellos nach vorne gespielt, und schon nach wenigen Minuten die ersten Chancen. Nach 8 Minuten wurde Krebs in die Tiefe geschickt, sein Schuss strich am Tor vorbei. Müllers Schuss aus gut 25 Metern fand den Weg ins Tor ebenfalls nicht. Lange passierte nun auf beiden Seiten nicht mehr viel. Das Spiel war auf dem schwierig bespielbaren Rasen geprägt von vielen Zweikämpfen. Das Zwöi war nun meistens einen Schritt zu spät, die Gäste hatten im Mittelfeld die Überhand, vermochten jedoch im Angriff nicht sonderlich zu überzeugen. Darum war es wenig erstaunlich, dass es Thörishaus immer wieder mit Distanzschüssen versuchte, aber richtig gefährlich wurde es selten. Bereits 41 Minuten waren gespielt, das sah man wieder einmal eine gefährliche Szene vor dem Gäste-Tor. Eine schöne Flanke aus dem Halbfeld in den Strafraum, den schwierig zu verarbeitenden Ball traf Nagiel nicht wunschgemäß. So ging mit dem 0-0 in die Pause. Mit der Vorgabe, die Zweikämpfe anzunehmen und wieder schneller nach vorne zu spielen, nahmen wir die zweiten 45 Minuten in Angriff. Und wiederum waren es die Gastgeber, die besser aus der Kabine kamen. Im Abschluss agierten wir aber meistens noch zu überhastet. In der 54. Minute ein langer Ball von Veiga in den Strafraum, Krebs bewahrte die Übersicht und sah den freistehenden Müller, welcher den Ball zur Erlösung aller mit einem Flachschiess ins Tor unterbrachte. Das Spiel war nun lanciert. Aber die richtig gefährlichen Torchancen blieben auf beiden Seiten weiterhin aus. Je länger die Partie dauerte, desto mehr drängten uns die Gäste in die Defensive. Eine hervorragende Chance für Thörishaus wurde von Hofmann zunichte gemacht, als er denn Schuss vom allein heranstürmenden Gegner klären konnte. Sonst wären die Gäste nur gefährlich auf Standarts, wo wir immer wieder Mühe bekundeten und den Gegner zum Abschluss kommen liessen. Das Heimteam konnte nun den einen oder anderen Konter fahren, die beste Chance vergab Mazzolini, der nach einem Sololauf am Torwart scheiterte. Und in der Defensive standen wir heute sehr sicher, und liessen den Gegner kaum mehr zu Chancen kommen. Ein Weitschiess konnte Hofmann gerade noch so entschärfen, das wars aber dann. Nach 7 Nachspielminuten war die Partie beendet. Das Zwöi gewinnt also das Derby gegen Thörishaus verdient mit 1-0. Am nächsten Sonntag geht's nun zum Tabellenführer Tomislavgrad. Und: Salchli, gute Besserung!

Aufstellung (4-2-3-1)



Torschützen:

54' 1-0 Müller (Krebs)

Karten: 68' Müller Gelb wegen Reklamieren

FCS ohne: Beer, Schaffner, Schmid, von Niederhäusern (alle verletzt); Dähler (entschuldigt); Dietrich, Gopalakrishnan, Ketkeaw, Riesen (alle nicht im Aufgebot); Werren (keine Spielberechtigung)